

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1150/2022**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 25.10.2022

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - AI -/1032
Verfasser/-in: Dominik Erb und Dr. Klaus Dieter Greilich

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung
Ausschuss für Soziales, Wohnen und Integration		Zur Kenntnisnahme

Betreff:

**Bericht zur Gewalt- und Mobbingprävention an Gießener Schulen
- Antrag der FDP-Fraktion vom 23.10.2022 -**

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten, zu berichten

1. welche Maßnahmen aktuell zur Gewaltprävention an den Gießener Schulen für Schülerinnen und Schüler, Schulpersonal und Eltern regelmäßig für welche Schulklassen durchgeführt werden.
2. Ob bekannt ist, wie viele Schülerinnen und Schüler in Gießen Opfer von Mobbing werden.
3. Ob und falls ja, wie viele Fälle von Suizid wegen Mobbing an Gießens Schulen bekannt sind.
4. Ob in Zukunft auch für die Klassen 5-10 an allen Gießener Schulen ein Anti-Mobbing-Training durchgeführt werden soll.“

Begründung:

Wie der Gießener Presse am 4. Oktober 2022 zu entnehmen war, fand kürzlich an der Sophie-Scholl-Schule in Gießen für 250 Schüler und das gesamte Personal der Klassen 5 - 10 ein Anti-Mobbing-Training statt.

Es bestand aus einem Training für die Schülerinnen und Schüler, einem Workshop mit dem Kollegium und einem Info-Abend für die Eltern unter der Leitung des Gewaltpräventionsberaters Carsten Stahl von der bundesweiten Initiative „Stoppt Mobbing“.

Laut PISA-Studie ist jedes sechste Schulkind im Alter von 15 Jahren von Mobbing betroffen und täglich ereignet sich in Deutschland ein Kindessuizid wegen Mobbing.

Vor diesem Hintergrund warten die o.a. Fragen hinsichtlich der Gewaltprävention an Schulen im Allgemeinen und der Prävention von Mobbing im Speziellen dringend auf ihre Antworten.

Dominik Erb
Fraktionsvorsitzender

Dr. Klaus Dieter Greilich
Stellv. Fraktionsvorsitzender